

Europäischer Forschungsrat: Ergebnisse der zweiten Ausschreibungsrunde "Proof of Concept 2020" veröffentlicht

30.07.2020 | Berichterstattung weltweit

Insgesamt 55 Forscher aus elf Ländern wurden in der zweiten Runde des diesjährigen "ERC Proof of Concept-Grant (PoC)-Wettbewerbs 2020" ausgewählt und erhalten vom Europäischen Forschungsrat jeweils 150.000 Euro für die Auslotung der Markteinführungschancen ihrer Projekte. Darunter sind acht Forscherinnen und Forscher aus Deutschland.

Der 2007 von der Europäischen Union eingerichtete Europäische Forschungsrat ([European Research Council](#), ERC) ist eine europäische Förderorganisation für exzellente Pionierforschung, die jedes Jahr kreative Forscherinnen und Forscher finanziert. Mit dem [PoC-Förderprogramm](#) hilft der ERC den Förderempfängern, die Lücke zwischen der bahnbrechenden Forschung und den frühen Phasen ihrer Vermarktung zu schließen.

In der zweiten von jährlich insgesamt drei Förderrunden des PoC-Grants wurden insgesamt 172 Anträge begutachtet. Die ausgewählten 55 Forscherinnen und Forscher stammen aus elf Ländern: Deutschland, Frankreich und Vereinigtes Königreich jeweils 8, Niederlande 7, Spanien und Belgien jeweils 6, Italien 5, Israel, Schweiz und Schweden jeweils 2 Grants. Die Erfolgsquote liegt bei rund 32 Prozent. Antragsberechtigt sind nur Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die bereits einen Grant des Europäischen Forschungsrats innehaben. Seit 2011 haben über 1000 Forscherinnen und Forscher PoC-Fördermittel erhalten. Die Frist der dritten Förderrunde ist der 17. September 2020.

Die ausgewählten Projekte decken eine Vielzahl von Themen ab, dazu gehören z. B. Automatisierung von Greiftechnologien, die Erschließung des internationalen digitalen Musikmarktes durch die Erzeugung von Songwort-Metadaten für Playlistgeneratoren und die Erhöhung der Sicherheit von Lebendimpfstoffen gegen von Moskitos übertragene Viren.

Die PoC-Grants in Höhe von jeweils 150.000 Euro sollen Forscherinnen und Forschern, die derzeit oder in jüngster Zeit ERC-geförderte Forschung betreiben, helfen, das kommerzielle oder gesellschaftliche Potenzial ihrer ERC-geförderten Arbeit zu erkunden. Die Grants können auf verschiedene Weise genutzt werden, z. B. zur Erkundung von Geschäftsmöglichkeiten, zur Vorbereitung von Patentanmeldungen oder zur Überprüfung der praktischen Umsetzbarkeit von wissenschaftlichen Konzepten.

Zudem ist der ERC bestrebt, Spitzenforscherinnen und -forscher aus der ganzen Welt nach Europa zu holen. Die wichtigsten globalen Forschungsförderungseinrichtungen in den USA, China, Japan, Brasilien und anderen Ländern haben spezielle Vereinbarungen geschlossen, um ihren Forschenden die Möglichkeit zu geben, sich vorübergehend den Teams der ERC-Geförderten anzuschließen. Das Gesamtbudget des ERC für den Zeitraum 2014 bis 2020 beträgt mehr als 13 Mrd. Euro und ist Teil des Programms Horizont 2020.

Zum Nachlesen

- Europäische Kommission (28.07.2020): [Europäischer Forschungsrat hilft acht deutschen Forschern, ihre Projekte marktreif zu machen](#)
- Europäische Kommission: [Liste der ausgewählten Projekte](#)

Quelle: Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

Redaktion: 30.07.2020 von Anna März, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Israel, Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, Schweden, Schweiz, Spanien, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), EU

Themen: Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen